

Presseverlautbarung

Der Leiter des Ministeriums für *da'wa* und Rechtleitung (*iršād*) der Ortschaft Ġabal auliyā' ist ein Agent und händigt Imame an die Geheimdienste aus!

(Übersetzt)

Der Leiter des Ministeriums für *da'wa* und Rechtleitung (*iršād*) der Ortschaft Ġabal auliyā' händigte unseren Bruder Dr. Muḥammad 'Abd ar-Raḥmān aus al-Kalakala – ein Mitglied von Hizb-ut-Tahrir, sowie Imam und Prediger der Ibadur-Rahman-Moschee – nach einer langen Diskussion den Geheimdiensten aus. Der Leiter des Ministeriums sagte unserem Bruder gegenüber: *„Diese Vorschriften sind für jeden, der in unseren Moscheen predigen möchte, verbindlich. Akzeptierst du sie, so bleibt alles wie es ist. Doch weigerst du dich sie zu akzeptieren, dann werden wir den zuständigen Ausschuss bitten, dich durch einen anderen Imam zu ersetzen. Andernfalls würden wir den zuständigen Ausschuss auflösen und einen neuen gründen, der sodann einen neuen Imam ernennen wird.“* Bruder Muḥammad 'Abd ar-Raḥmān antwortete: *„All dieses Gerede hilft den Unterdrückern in ihrer Ungerechtigkeit und bei der Säkularisierung der Moscheen, der Häuser Allahs (t). Dabei sollten diese Plattformen sein, mittels derer ein Bewusstsein geschaffen wird, welches die Umma wiedererwachen lässt.“* Sodann kontaktierte dieser Agent einen Beamten der Sicherheitsbehörden, der unseren Bruder Muḥammad in einen Keller der Geheimdienste verschleppte. Dort wurde unser Bruder verhört und dazu aufgefordert, am nächsten Tag zu diesem Ort zurückzukehren. Als er am nächsten Tag zu ihnen zurückkehrte, kam es zu einer langen Debatte über das Regime und die Regimegegner. Zwar hat Imam Muḥammad seine Ansichten diesbezüglich klar geäußert, doch sind die Gehilfen der Unterdrücker und die Unterdrücker selbst nicht imstande klare Worte zu verstehen. So bestanden sie – die eher Unterdrücker als Gehilfen der Unterdrücker sind – darauf, dass er auch am darauffolgenden Tag zu ihnen zurückkehren sollte. Als Dr. Muḥammad dies ablehnte schlugen sie ihn. Einer der Vorgesetzten der Geheimdienstler betrat den Raum und sagte zu unserem Bruder: *„Wir werden dich unter zwei Bedingungen freilassen. Die erste Bedingung ist, dass du nie wieder auf der Kanzel (minbar) stehen wirst. Als zweites fordern wir von dir, dass du morgen um 11 Uhr wieder hier bist.“* Bruder Muḥammad antwortete mit folgenden Worten: *„Ich gab mein Versprechen Allah (t), Der uns die Verkündung der Wahrheit anbefahl... und nun soll ich euch ein Versprechen geben!?“*

Angesichts dieses skandalösen Vorfalles, an dem der Leiter des Ministeriums für *da'wa* und Rechtleitung (*iršād*), sowie die Sicherheits- und Geheimdienste der Ortschaft Ġabal auliyā' beteiligt waren, möchten wir von Hizb-ut-Tahrir folgende Punkte mit Nachdruck betonen:

Erstens: Es ist mehr als nur bedauerlich, dass im Ministerium für *da'wa* und Rechtleitung (*iršād*) Leute eingesetzt werden, die sich Allah (t) und Seinem Gesandten (s) widersetzen, und die Gläubigen bekämpfen. Sie unterstützen die Unterdrücker und die Korrupten, und spionieren Imame und Prediger aus, die sich auf den Kanzeln (*manābir*) des Propheten (s) für das Gute einsetzen. Als wäre dies nicht genug, händigen sie diese Männer an die Behörden der Unterdrückung, der Ungerechtigkeit und des Terrors aus. Daher verkünden wir diesem Agenten – dem Leiter des Ministeriums für *da'wa* und Rechtleitung (*iršād*) - und seinesgleichen, dass Allah (t) den Unterdrückern einen Aufschub gewährt, ihr Verhalten aber keinesfalls unbeachtet lässt.

﴿وَسَيَعْلَمُ الَّذِينَ ظَلَمُوا أَيَّ مُنْقَلَبٍ يَنْقَلِبُونَ﴾

Und diejenigen, die Unrecht tun, werden erfahren, was für eine Rückkehr sie haben werden. (26:227)

Zweitens: Jene Behörden, die den Unterdrücker beim Begehen von Ungerechtigkeiten unterstützen, dem Ungehorsamen Hilfe leisten und sogar unsere Imame schlagen, warnen wir vor den Folgen ihrer Schandtaten. Wir erinnern sie ferner daran, dass Allah der Allmächtige sie am Tag des Gerichts gemeinsam mit den Unterdrückern auferstehen lassen wird. Dies, weil sie und ihr Agent – der Leiter des Ministeriums für *da'wa* und Rechtleitung (*iršād*) - nicht die Gehilfen von Unterdrückern, sondern vielmehr selbst die Unterdrücker sind. Über Imam Aḥmad ibn Ḥanbal wird berichtet, dass er während der Miḥna zur Zeit der Abbasiden, wegen der Frage nach der Erschaffenheit des Korans, gefangen genommen wurde. Einer der Aufseher fragte ihn nach jenen *ahādīth*, die uns über die Gehilfen der Unterdrücker erreichten. Imam Aḥmad berichtete ihm von diesen. Da fragte ihn der Gefängnisaufseher, ob er aufgrund seiner Tätigkeit zu den Gehilfen des Unterdrückers zählen würde. Imam Aḥmad antwortete ihm: „*Nein! Du gehörst nicht zu den Gehilfen des Unterdrückers. Die Gehilfen des Unterdrückers sind jene, die seine Kleidung nähen und ihm sein Essen kochen. Du selbst bist der Unterdrücker.*“

Drittens: Die Partei Hizb-ut-Tahrir und ihre *šabāb* haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Wahrheit zu verkünden, ohne dabei im Angesicht Allahs den Tadel eines Tadelnden zu fürchten. Dies trifft auf all unsere *šabāb* zu, unabhängig davon, ob sie auf den Kanzeln stehen oder nicht. Wir betrachten die Ungerechtigkeiten des Unterdrückers uns gegenüber als Prüfungen. So wurden auch die Imame und Prediger vor uns von Allah (t) geprüft. Dabei folgen wir stets dem Vorbild unseres geliebten Propheten Muḥammad (s) und dem Vorbild seiner Gefährten, bis wir zu Allah (t) zurückkehren, oder Er uns eine tatsächliche Veränderung zuteilwerden lässt. Sodann wird das rechtgeleitete Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums wiedererrichtet werden und die Ungerechtigkeiten sowie die Unterdrückung ein Ende finden.

﴿وَاللَّهُ غَالِبٌ عَلَىٰ أَمْرِهِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ﴾

Und Allah ist in Seiner Angelegenheit überlegen. Aber die meisten Menschen wissen nicht. (12:21)

Ibrāhīm 'Uṭmān (Abū Ḥalīl)
Offizieller Sprecher von Hizb-ut-Tahrir
wilāya Sudan



Tel.: 0912240143- 0912377707
E-Mail: Spokman_sd@dbzmail.com
Website: <http://hizb-sudan.org>

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:
www.hizb-ut-tahrir.org
Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:
www.hizb-ut-tahrir.info